

Verschollen geglaubter Storch Thierry in der Schweiz beobachtet

Der im Jahre 2017 in Rheinfelden beringte und besenderte Weissstorch Thierry lebt höchstwahrscheinlich noch und verbringt den Winter im warmen Süden.

Im Frühjahr 2017 schlüpften auf dem Rheinfelder Storchennestturm drei Junge. Eines ging noch während der Aufzuchtzeit ein. Die zwei heranwachsenden Jungstörche wurden am 13. Juni beringt, der eine mit dem Kennzeichen SK701, der andere mit SK702. Zu Forschungszwecken wurde SK701 gleichzeitig mit einem Datenlogger versehen. Bereits am 6. Juli wurden von «Thierry», wie der besenderte Vogel von seinem Logger-Sponsor Toni Giess getauft worden war, letztmals Signale empfangen. In der Folge konnte der Standort von «Thierry» (wegen eines techn. Defekts am Logger) nicht mehr nachverfolgt werden. Doch noch bis am 20. August kehrten aber die beiden Jungen allabendlich an ihre Geburtsstätte zurück, wo sie jeweils zusammen mit den Eltern die Nacht verbrachten.

Diesen Herbst nun wurden von der Schweiz. Vogelwarte bei der Gesellschaft Storch-Schweiz, welche sich seit Jahren um die Förderung der Storchpopulation bemüht und die Beringungen vornimmt, Ringablesungen gemeldet. Und dabei zeigte sich, dass «Thierry» im April 2019 in Kaiseraugst zu Besuch gewilt hatte, denn dem auf dem Schulhausdach wohl auf dem Rückflug aus dem Überwinterungsgebiet einen Kurzaufenthalt einlegenden Schreitvogel konnte der Ring SK701 abgelesen werden. Dass «Thierry» auch heute noch am Leben ist, darauf deutet die Ablesung des Rings am 10. Juli dieses Jahres durch einen Biologen in Oberglatt, im Zürcher Unterland, hin. Als Brutstorch in der Schweiz wurde «Thierry» bislang nicht gemeldet.

Interessant ist auch, dass die beiden im Juni 2020 auf dem Storchennestturm Beringten, SM521 am 11.8.2020, wohl auf dem Zug in den Süden, im französischen Goux-les-Usiers, (Burgund, Département Doubs), und SM522 am 8.8.2021 im nahen Möhlin mit Ringablesung beobachtet werden konnten.

Ob wohl bald ein «Einheimischer» als Brutstorch nach Rheinfelden zurückkehren wird? Horstplattformen stünden jedenfalls an mehreren Orten zur Verfügung.

11.11.21 -sk